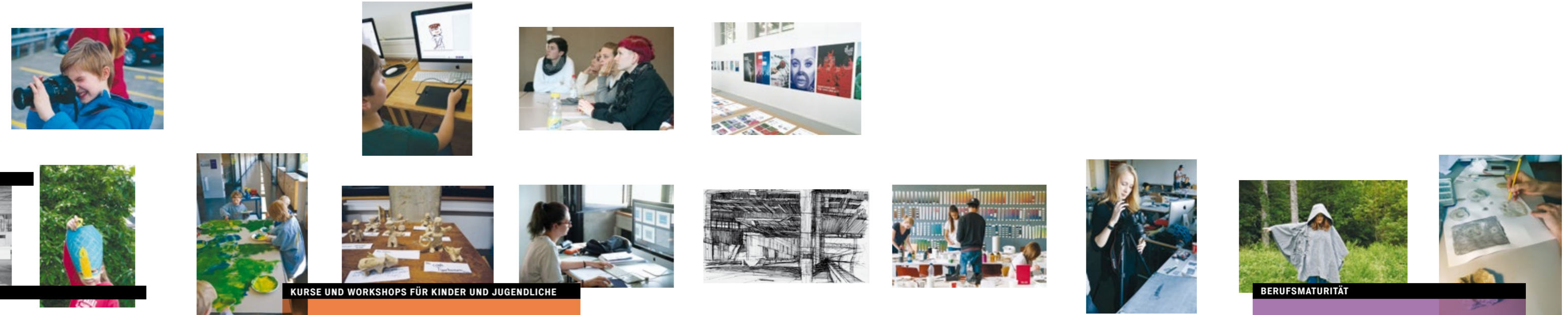


SCHULE FÜR GESTALTUNG BASEL



KURSE UND WORKSHOPS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

K'WERK BILDSCHULE BIS 16

- VIDEO
- ANIMATION
- GAME DESIGN
- COMIC
- ZEICHNEN
- MALEN
- RAUMLABOR
- 3D
- EXPERIMENTIERWERKSTATT
- STOFF+FADEN
- FOTOGRAFIE

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG

**FACHKLASSE FÜR GRAFIK
GRAFIKER/IN EFZ**
VOLLZEIT / 4 JAHRE
MIT BERUFSMATURITÄT

FACHUNTERRICHT BERUFSLEHREN
BERUFSBEGLEITEND / 4 JAHRE
GOLDSCHMIED/IN EFZ
GRAFIKER/IN EFZ
INTERACTIVE MEDIA DESIGNER EFZ
POLYDESIGNER/IN3D EFZ
POLYGRAF/IN EFZ

BERUFSMATURITÄT

BERUFSMATURITÄT GESTALTUNG UND KUNST

VOLLZEIT / 1 JAHR
BERUFSBEGLEITEND / 2 JAHRE
AUSBILDUNGSBEGLEITEND / 4 JAHRE

BERUFLICHE VORBILDUNG

**VORKURS UND PROPÄDEUTIKUM
GESTALTUNG UND KUNST**
VOLLZEIT / 1 JAHR

**VORKURS UND PROPÄDEUTIKUM
GESTALTUNG UND KUNST**
BERUFSBEGLEITEND / 2 JAHRE

**VORKURS PLUS
VERTIEFUNG**
BERUFSBEGLEITEND / 1 JAHR

BIBLIOTHEK / SAMMLUNGEN

BIBLIOTHEK FÜR GESTALTUNG BASEL
PLAKATSAMMLUNG
TEXTILSAMMLUNG



DIE ÖFFENTLICHEN WEITERBILDUNGSKURSE

- ZEICHNEN
- MALEN
- FARBE
- PLASTISCHES GESTALTEN
- SCHRIFT
- TYPOGRAFIE
- TEXTILDESIGN
- MANUELLE DRUCKTECHNIKEN
- BUCHBINDEN
- FOTOGRAFIE
- DIGITALES GESTALTEN / PUBLISHING
- BEWEGTE BILDER
- PORTFOLIO
- BUSINESS STARTUP
- SCHREIBEN

HÖHERE BERUFSBILDUNG / HÖHERE FACHSCHULE

HF TEXTILDESIGN
VOLLZEIT / 2 JAHRE

HF INTERACTION DESIGN
BERUFSBEGLEITEND / 3 JAHRE

HF VISUAL MERCHANDISING DESIGN
BERUFSBEGLEITEND / 3 JAHRE

HF VISUELLE GESTALTUNG
BERUFSBEGLEITEND / 3 JAHRE



DIE SCHULE FÜR GESTALTUNG BASEL

Die Schule für Gestaltung Basel (SfG Basel) bildet für Berufe in den Bereichen Gestaltung, Kommunikationsdesign und Kunst aus und weiter. Als traditionsreiche, öffentlich-rechtliche Berufsschule verfügt sie über Angebote der beruflichen Vor-, Grund- und Weiterbildung (Tertiär B/HF) und ermöglicht den Abschluss der gestalterischen Berufsmaturität. Die berufsorientierten Weiterbildungskurse in Gestaltung und Kunst sowie das K'Werk – Bildschule bis 16 – erweitern die breite Palette. Bereichert und abgerundet wird das pädagogische Angebot der SfG Basel durch die ihr angegliederten Institutionen: Bibliothek für Gestaltung, Plakatsammlung und Textilsammlung.

In den Bildungsgängen unterrichten Fachleute und in der Praxis tätige Berufsleute aus Design, Kunst und Wissenschaft. Sie garantieren eine lebendige Verbindung theoretischer Grundlagen mit praktischer Anwendung.

Die Schülerinnen und Schüler, Lernenden und Studierenden entwickeln ihre handwerklichen Fähigkeiten in analogen wie digitalen Techniken. Sie schulen ihre Wahrnehmung und ihre Reflexionsfähigkeit über Design im Spannungsfeld zwischen künstlerischer Praxis, theoretischem Wissen und den kommerziellen Bedürfnissen des Marktes. Sie verfeinern ihre individuellen Interessen und ihre persönliche gestalterische Sprache. Sie lernen professionell, prozessorientiert und klar strukturiert zu arbeiten.

Gestaltung findet an den Schnittstellen zu Gesellschaft, Wirtschaft und Politik statt – entsprechend gross ist das Interesse aller Bildungsgänge an zeitgenössischen gestalterischen und künstlerischen Prozessen, die sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzen. Die SfG Basel ermutigt ihre Lernenden und Studierenden, hier eine eigene Position einzunehmen und ihr Handeln mit Sinn, Sinnlichkeit und Leidenschaft zu verbinden.

Informationen zu den Bildungsgängen, zur K'Werk Bildschule bis 16 und zu den öffentlichen Weiterbildungskursen finden sich unter www.sfgbasel.ch oder in den entsprechenden Drucksachen.

BERUFLICHE VORBILDUNG

Die VorKurse und Propädeutika Gestaltung und Kunst bieten zu Beginn einer professionellen gestalterischen oder künstlerischen Laufbahn einen Einstieg in die Welt der visuellen Gestaltung und Kunst. Sie können sowohl die Voraussetzung für ein Studium an den Hochschulen für Gestaltung und Kunst im In- und Ausland liefern wie auch Ausgangspunkte für gestalterische Berufslehren sein.

VORKURS/PROPÄDEUTIKUM GESTALTUNG UND KUNST, VOLLZEIT

Der einjährige VorKurs legt die Basis für eine gestalterische und künstlerische Ausbildung und dient der persönlichen Standortbestimmung sowie der Entwicklung von gestalterischen Interessen. Er fördert in grundlegenden Studiendisziplinen und individuell wählbaren interdisziplinären Projektmodulen gestalterische und künstlerische Fähigkeiten in Praxis und Theorie.

VORKURS/PROPÄDEUTIKUM GESTALTUNG UND KUNST, BERUFSBEGLEITEND

Der zweijährige Teilzeit-VorKurs ist Lernenden mit Berufserfahrung und einem Mindestalter von 19 Jahren vorbehalten. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung der Grundlagen für eine gestalterische oder künstlerische Ausbildung, die Förderung fundierter gestalterischer und künstlerischer

Kompetenzen in Praxis und Theorie sowie die Entwicklung persönlicher kreativer Schwerpunkte. Der berufsbegleitende VorKurs dauert vier Semester mit jeweils rund 20 Unterrichtswochen. Das Wochenpensum umfasst 20 Lektionen und findet am Donnerstag und Freitag in ganztägigen Atelierkursen statt.

VORKURS PLUS

Der VorKurs Plus dauert ein Jahr und schliesst an den einjährigen oder an den zweijährigen VorKurs an. Das Programm kann berufsbegleitend besucht werden. Die Erweiterung der Erfahrungen aus dem VorKurs und die Förderung der Selbstständigkeit sind zentrale Anliegen und bereiten auf das Aufnahmeprozedere weiterführender Ausbildungsangebote vor.

K'WERK BILDSCHULE BIS 16

Im K'Werk gestalten und experimentieren Kinder und Jugendliche ab 5 bis 16 Jahren. Hier gibt es Raum für ihre schöpferische Energie, für ihre Neugierde, ihre Entdeckungsfreude und ihr Talent.

In Kursen und Workshops wird gemalt, gezeichnet, geformt, gedruckt, gefilmt, fotografiert, programmiert und genäht. Fachpersonen aus Kunst, Design, Handwerk und Pädagogik unterrichten altersgerecht und fördern die gestalterische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Detaillierte Informationen: In der Broschüre «Kurse und Workshops K'Werk Bildschule bis 16» oder unter www.kwerk.ch

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG

Die Schule für Gestaltung Basel ist eine Berufsschule. Sie bildet in der Fachklasse für Grafik junge Erwachsene zu Grafikern/innen EFZ aus und bietet den fachspezifischen Unterricht für fünf gestalterische Berufslehren an: Goldschmied/in EFZ, Grafiker/in EFZ, Interactive Media Designer/in EFZ, Polydesigner/in 3D EFZ und Polygraf/in EFZ.

FACHUNTERRICHT BERUFSLEHREN

Die Schule für Gestaltung Basel bietet im Rahmen der Grundbildung den Fachunterricht für fünf Berufslehren an: Goldschmiede/innen EFZ gestalten und realisieren Schmuck aus Edelmetallen, oftmals in Verbindung mit Schmuck- und Edelsteinen. Grafiker/innen EFZ konzipieren, gestalten und realisieren Printmedien, elektronische Medien und Räume in einem äusserst breit gefächerten Tätigkeitsgebiet. Interactive Media Designer EFZ konzipieren, gestalten und erstellen interaktive digitale Kommunikationsmittel und publizieren diese auf digitalen Kommunikationssystemen. Polydesigner/innen 3D EFZ gestalten die visuelle Präsentation von Produkten in Schaufenstern und Verkaufsräumen, an Fassaden, Messen, Ausstellungen und Events. Polygraf/en/innen EFZ beschäftigen sich mit der Gestaltung, Herstellung und Aufbereitung von Publikationen für Print- und Screenmedien. Dabei berücksichtigen sie die technischen Anforderungen in der Produktion sowie die Grundlagen für Schrift, Form, Farbe und sprachliche Richtigkeit.

FACHKLASSE FÜR GRAFIK

In der Fachklasse für Grafik lernen junge Erwachsene in einer praxisnahen Ausbildung den Beruf des/r Grafikers/in mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis und eidgenössischer Berufsmaturität. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich in dieser Vollzeitausbildung das Grafiker/innen-Handwerk in einer facettenreichen Fach- und Disziplinenvielfalt an. Die Fachklasse für Grafik vermittelt umfassende Fähigkeiten und Kenntnisse in der Konzeption, im Entwurf und in der Realisation von Printmedien, elektronischen Medien und Raumgestaltungen: Die Lernenden entwickeln Magazine und Bücher, Schriften, Illustrationen, Plakate, Websites, Animationen, Infografiken, Ausstellungen und vieles mehr.

BERUFSMATURITÄT

Die Berufsmaturität erhöht die Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz der Lernenden und erleichtert ihnen später die Weiterbildung im erlernten Beruf, an höheren Fachschulen und Fachhochschulen. Die gestalterische Berufsmaturitätsausbildung wird in Kooperation mit der Allgemeinen Gewerbeschule Basel (AGS) angeboten.

Weitere Informationen unter: www.agsbs.ch und www.sfgbasel.ch

BIBLIOTHEK FÜR GESTALTUNG BASEL

Die Bibliothek für Gestaltung Basel ist eine Institution und öffentliche Dienstleistung der Schule für Gestaltung Basel. Sie umschliesst mit über 130'000 Medien und rund 100 laufenden Fachzeitschriften alle Bereiche visueller Kultur: Architektur, Landschaftsgestaltung, Design, Farbe, Form, Fotografie, Grafik, Typografie, Visuelle Kommunikation, Kunst, Mode, Textildesign. Die seit 1892 bestehende Bibliothek dokumentiert historische Aspekte und neuste Trends, vermittelt Wissen, Inspiration und ein fortwährend aktualisiertes Angebot praxisrelevanter und theoretischer Literatur. Unterstützt wird das gesamte Spektrum kreativer Berufe und Ausbildungsgänge, die Basel im Kultursektor, speziell im Bereich visueller Gestaltung anbietet: an der Schule für Gestaltung, an der Hochschule für Gestaltung und Kunst, an der Universität. Wir beraten bei Recherche und Informationsbeschaffung, bieten auf Anfrage zielgruppenorientierte Führungen an und nehmen gerne Anregungen und Literaturvorschläge entgegen.

Die Benutzung ist kostenlos und steht Fachleuten und der interessierten Öffentlichkeit gleichermaßen zur Verfügung. Literatursuche und Bestellungen: <https://basel.swisscovery.org>

Öffnungszeiten siehe www.bibliothekfuergestaltung.ch
Bibliothek der Schule für Gestaltung Basel
Freilager-Platz 2, 4142 Münchenstein
bibliothek@sfgbasel.ch

ÖFFENTLICHE WEITERBILDUNGSKURSE

Mit den öffentlichen Kursen ermöglicht die Schule für Gestaltung Basel Berufsleuten aus dem gestalterischen oder pädagogischen Feld sowie einem breiten Publikum, sich mit einer Vielfalt an Themen aus Gestaltung und Kunst auseinanderzusetzen.

WEITERBILDUNG GESTALTUNG UND KUNST

Das Angebot der öffentlichen Kurse spannt einen weiten Bogen: Praktische Kurse aus den Themenbereichen Zeichnen, Farbe, Malerei, Dreidimensionale Gestaltung, Schrift, Typografie, Textildesign, Manuelle Drucktechniken, Buchbinden, Fotografie und Digitale Medien können quartals- oder semesterweise oder in vertiefenden Workshops der Reihe EXTRA besucht werden.

HÖHERE BERUFSBILDUNG / HÖHERE FACHSCHULE

Höhere Berufsbildung an der Schule für Gestaltung Basel bedeutet Vertiefung, Professionalisierung und Spezialisierung.

Die aktuellen Daten zum Start der jeweiligen Bildungsgänge HF sind auf unserer Homepage einsehbar: www.sfgbasel.ch/noehere-berufsbildung-hf

HF TEXTILDESIGN (VOLLZEIT)

Mit einem klaren gestalterischen Schwerpunkt fördert der Bildungsgang HF Textildesign Kompetenzen in Entwurfs- sowie Farbgestaltung und führt in die Herstellungstechnologien, die Trendrecherche sowie die Produktentwicklung ein. Im vier Semester dauernden Vollzeitbildungsgang werden Textildesignerinnen und Textildesigner ausgebildet, die gestalterische Aufgaben innovativ, prozessorientiert und zielgerichtet lösen. Die Studierenden entwickeln eine offene, neugierige und kritische Haltung, Freude am Experiment und einen Sinn fürs Machbare. Durch umfassende Kenntnisse in textilen Techniken, Materialkunde, Entwurfsmethoden sowie Farb- und Formenlehre qualifizieren sie sich für die Anforderungen des Berufsfeldes Textildesign. Der Bildungsgang wird mit einem Diplom als Gestalter/in HF Produktdesign, Vertiefungsrichtung Textildesign, abgeschlossen.

HF INTERACTION DESIGN (BERUFSBEGLEITEND)

Interaction Design ist eine interdisziplinäre Ausbildung, bei der Wissen und die Fähigkeiten erworben werden, um an der Schnittstelle zwischen Mensch und Technik moderne Kommunikationsstrategien zu entwickeln. So werden etwa benutzerfreundliche Lösungen für Websites, Apps und andere Produkte geplant und gestaltet. Im Team werden kreative, marktgerechte Konzepte entwickelt, und in praktischen Projekten werden professionelle Umsetzungen für die agile und innovative Kommunikationsbranche implementiert. Dieses Bildungsangebot richtet sich an engagierte Berufsleute aus den Bereichen Polygrafie, Mediamatik, Grafikdesign, Informatik, Marketing oder Werbung sowie aus artverwandten Berufsfeldern. Unsere Studierenden bringen bereits Grundlagenwissen in Konzeption und/oder Gestaltung mit. Ein starkes Interesse an konzeptionellen und gestalterischen Fragestellungen zeichnet sie ebenso aus wie Offenheit für kritische Auseinandersetzung und die Bereitschaft zu selbstständigem Lernen. Der dreijährige Bildungsgang wird mit einem Diplom abgeschlossen: Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefungsrichtung Interaction Design. Unterrichtstage sind Freitag und Samstag.

HF VISUAL MERCHANDISING DESIGN (BERUFSBEGLEITEND)

Der dreijährige berufsbegleitende Bildungsgang Dipl. Gestalter/in HF, Kommunikationsdesign mit der Vertiefungsrichtung Visual Merchandising Design fokussiert auf die Gestaltung und Kommunikation im Raum mit Schwerpunkt Retail Design und temporäre Architektur. Die Inszenierung von Produkten, Marken und Dienstleistungen im Raum und das Schaffen spezifischer Raumidentitäten sind zentrale Themen. Mit dem Knowhow, wie Kommunikation im Raum funktioniert, wie Kunden beraten, Konzepte entwickelt, Projekte und Teams geleitet und dabei Termine und Kosten im Blick behalten werden sind die Diplomanden/innen bereit, eine Führungsposition in einer Agentur oder einem Handelsunternehmen zu übernehmen oder sich selbstständig zu machen. Während fünf Semestern führt der Studiengang zur individuellen Diplomarbeit (1 Semester) und damit zum Diplom Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefungsrichtung Visual Merchandising Design. Unterrichtstage sind Freitag und Samstag.

HF VISUELLE GESTALTUNG (BERUFSBEGLEITEND)

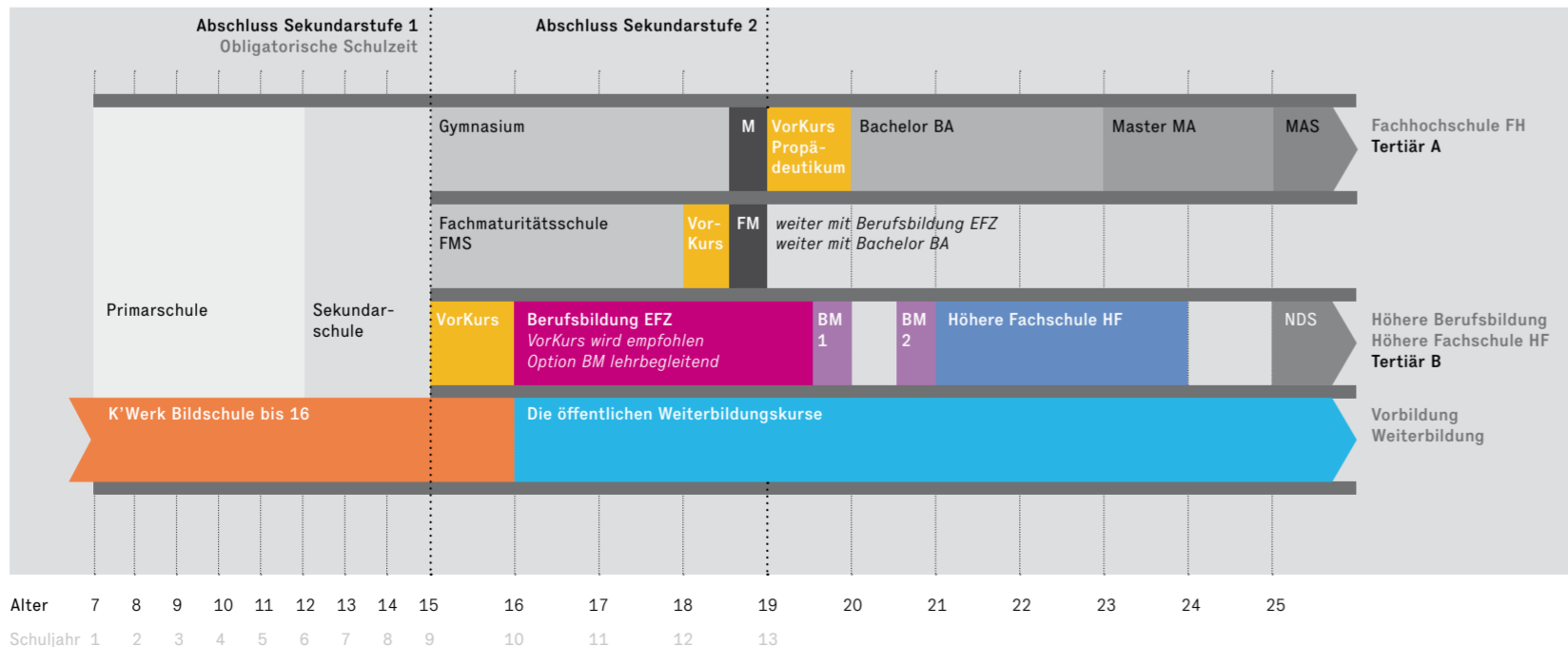
Das Bildungsangebot richtet sich an gestalterisch interessierte Berufsleute aus den Bereichen Grafikdesign und Polygrafie oder verwandten Berufen mit einem ausgeprägten Interesse für Design und Kommunikation. Der Bildungsgang bietet die Möglichkeit, zwischen den beiden Schwerpunkten «Type/Editorial-Design» und «Brand/Communication-Design» zu wählen, dauert drei Jahre und wird berufsbegleitend geführt. Der modular konzipierte Studiengang thematisiert die Bereiche Branding, CD, Corporate Communication, Schriftentwurf, Buch- und Magazingestaltung sowie Interaction Design. Die experimentelle, forschende, konzeptionelle und prozessorientierte Gestaltungsfindung steht dabei im Mittelpunkt. Die Dipl. Gestalter/innen verfügen nach der Weiterbildung über die Kompetenzen zur Vermittlung von vielschichtigen Inhalten in Form von eigenständigen visuellen Botschaften. Der dreijährige Bildungsgang wird mit einem Diplom abgeschlossen: Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefungsrichtung Visuelle Gestaltung. Unterrichtstage sind Freitag und Samstag.

BILDUNGSWEGE FÜR GESTALTERISCHE VOR-, BERUFS- UND WEITERBILDUNG AN DER SCHULE FÜR GESTALTUNG BASEL

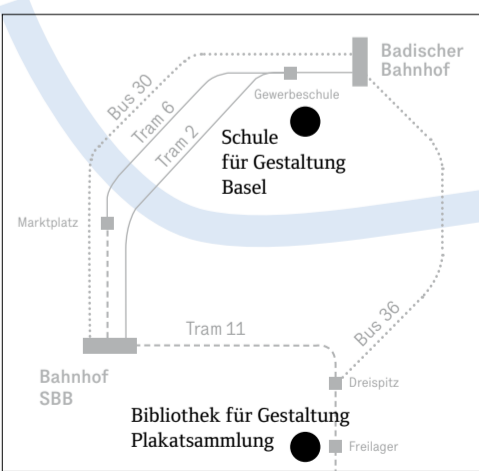
Das Angebot der Schule für Gestaltung ist farblich dargestellt.

Das Angebot anderer Institutionen ist grau dargestellt.

- K'Werk Bildschule bis 16
- Die öffentlichen Weiterbildungskurse
- VorKurse Gestaltung und Kunst
- Berufsbildung
- Höhere Berufsbildung / Höhere Fachschule
- BM1 Berufsmaturität, lehrbegleitend
- BM2 Berufsmaturität, vollzeit oder berufsbegleitend
- FM Fachmaturität
- M Gymnasiale Maturität



ADRESSE / KONTAKT



Schule für Gestaltung Basel
Vogelsangstrasse 15
CH-4058 Basel
Telefon +41 61 695 67 70
Telefax +41 61 695 68 60
E-Mail sekretariat@sfgbasel.ch
www.sfgbasel.ch



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt